

„Kollaborativ, anregend und digital, das zukünftige Ideenmanagement“

Der Mensch produziert am Tag ungefähr 60.000 Gedanken. Jeder dieser Gedanken kann eine gute und kreative Idee sein - oder jedenfalls der Anfang davon. Die eigenen Gedanken werden hierbei von außen angestoßen, durch Impulse und Anregungen von anderen. Diesen kollaborativen Prozess kann man im Ideenmanagement nutzen.

Nicht mit Erfindungen, sondern mit Verbesserungen verdient man Geld.

Ziel ist es, einen kollaborativen und transparenten Informationsfluss im Unternehmen zu schaffen, in welchen alle Mitarbeiter ihre Ansichten zu Ideen teilen. Durch eine kollaborative Ideenarbeit lassen sich innovativ denkende Mitarbeiter leichter identifizieren, Ideen schneller bewerten, neue Ideen generieren und Wissen im Unternehmen schneller transferieren. Kollaboratives Ideenmanagement bedeutet, eine sehr enge Form der Zusammenarbeit. Alle beteiligten Mitarbeiter können gemeinsam und gleichzeitig eine Idee bearbeiten.

Ohne eine digitale Plattform ist dies aber nicht möglich. Sie muss der Kommunikation, Speicherung, Bewertung, Anreicherung und Konkretisierung von Ideen dienen.

Um die Innovationsfähigkeit der Unternehmen in den sich verändernden Märkten weiterhin sicherstellen zu können, ist es erforderlich die Ideengenerierung über die Abteilungs- und Unternehmensgrenzen hinaus zu erweitern, den Prozess zur Ideensuche, Ideenspeicherung und Ideenbewertung so effizient wie möglich zu gestalten und sicherzustellen, dass alle an diesem Prozess Beteiligten mit den richtigen Rollen belegt und in die richtigen resultierenden Entscheidungsstrukturen eingebunden sind.

Folgenden **Schlüsselfragen** geben Hinweise über die Ausprägung ihres heutigen Ideenmanagements:

- ▶ Betreiben Sie heute ein Ideenmanagement, welche es Ihnen ermöglicht auch zukünftig innovativ zu bleiben?
- ▶ Analysieren Sie systematisch Trends und Technologien und stellen Sie dies Ihren Wissensträgern als Inspiration oder Impuls auch zur Verfügung?
- ▶ Arbeiten Ihre Wissensträger zielorientiert und sind die richtigen Suchfelder hierfür definiert?
- ▶ Sind Ihre wertvollen Wissensträger im Ideenprozess vernetzt und können diese untereinander kommunizieren?
- ▶ Können Ihre Mitarbeiter standortübergreifend auf

einen zentralen Ideenpool zugreifen?

- ▶ Besitzen Sie die richtigen Bewertungskriterien, um teure Flops zu vermeiden?
- ▶ Integrieren Sie auch wertvolles Wissen von außerhalb Ihres Unternehmens in Ihren Ideensuchprozess?
- ▶ Sind alle Verantwortlichkeiten und Rollen in Ihrem Ideenmanagement klar beschrieben?
- ▶ Besitzen Sie einen klaren Prozess von der Idee bis zur erfolgreichen Markteinführung?

Sollten Sie bei der **Prüfung dieser Schlüsselfragen** für ihr Unternehmen einen Handlungsbedarf erkennen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf – wir können Sie entsprechend ihres Bedarfs mit unserem Leistungsangebot und unserer Erfahrung bei der Entwicklung und dem Aufbau eines Kollaborativen Ideenmanagements unterstützen!

Potenziale:



- Innovation
- Differenzierung
- Schnelligkeit

TMG Technologie Management Gruppe

Bahnhofplatz 12
76137 Karlsruhe
www.tmg-consulting.de
info@tmg-consulting.de
Telefon: +49 721 90 99 88 50